



## Podiumsdiskussion

Do., 22. Juni 2023 • 18 – 20 Uhr

Gallus Theater • Frankfurt am Main

### Impulsvortrag

**Dr. Thomas Lutz,**

Leiter des Gedenkstättenreferats der Stiftung **Topographie des Terrors**, wird zunächst in einem Impulsvortrag aktuelle Herausforderungen der Erinnerungskultur skizzieren.

### Podiumsdiskussion:

Mit Vertreter:innen der demokratischen Parteien im Hessischen Landtag dabei: MdB: **Tobias Utter**, CDU; MdL **Christoph Degen**, SPD (Vorsitzender des Kuratoriums der Hessischen Landeszentrale für Politische Bildung); MdL **Martina Feldmayer**, B90/Die Grünen; MdL **Dr. Stefan Naas**, FDP; MdL **Jan Schalauske**, DIE LINKE. Und: **Dr. Ann Katrin Düben**, Gedenkstätte Breitenau, LAG Hessen, **Dr. Thomas Lutz**, Topographie des Terrors. Moderation: **Dr. Ludger Fittkau**, Journalist u.a. beim Deutschlandfunk.

Das Verschwinden von Zeitzeuginnen und Zeitzeugen, die wachsende zeitliche Distanz zum »Dritten Reich« und eine pluralistischer werdende Gesellschaft regen immer wieder Diskussionen um die Neuausrichtung der Erinnerung an die Opfer des NS-Regimes an. Der Konsens, dass authentische Orte eine entscheidende Funktion in der Erinnerungskultur haben, bleibt von diesen Kontroversen unberührt.

In Hessen engagieren sich haupt- und ehrenamtlich geführte Institutionen für ein zeitgemäßes, angemessenes Gedenken an die Opfer des NS-Re-

gimes. Sie sind in der Landesarbeitsgemeinschaft der Gedenkstätten und Erinnerungsinitiativen zur NS-Zeit in Hessen (LAG Hessen) vernetzt und tauschen sich regelmäßig über ihre Erfahrungen aus.

Angesichts der zuweilen öffentlich leidenschaftlich geführten Diskussionen um die Aufgaben von NS-Gedenkstätten und die Ausrichtung von Erinnerungskultur lädt die LAG Hessen am 22. Juni ein, um mit Vertreterinnen und Vertretern der Landtagsfraktionen darüber zu sprechen, was eine funktionierende Gedenkarbeit zur NS-Zeit in Hessen braucht.